



Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
Straßenverkehrsbehörde
Herr S [REDACTED]

10.08.2020

**Protokoll
zur Beratung der Verkehrsunfallkommission am 15.05.2020**

Teilnehmer:

Name	Amt	Tel.-Nr.
Herr W [REDACTED]	SVP Straßenverkehrsbehörde	(4753)
Herr S [REDACTED]	SVP Straßenverkehrsbehörde	(4753)
Herr W [REDACTED]	Polizeiinspektion Potsdam	
Frau D [REDACTED]	Polizeiinspektion Potsdam	
Herr D [REDACTED]	Leiter Führungsstelle Potsdam (PI)	
Herr S [REDACTED]	AG Verkehrsmanagement	(4751)
Frau V [REDACTED]	Bereich Verkehrsanlagen	(474)
Herr M [REDACTED]	AG Inspektionsaußendienst	(3211)
Herr v [REDACTED]	Bereich Verkehrsentwicklung	(461)
Herr W [REDACTED]	ViP	

Verteiler:

47	Verkehrswacht
475	LS
4751	Polizeiinspektion Potsdam
321	ViP
324	
461	

1. Begrüßung

Herr W■■■■ begrüßt die Anwesenden zur 2. Verkehrsunfallkommission des Jahres 2020. Aufgrund der momentanen Corona bedingten Personalsituation hat der Vertreter des Landesbetriebes Herr St■■■■ seine Teilnahme an dieser Beratung abgesagt.

Bei der Abfrage zur Protokollkontrolle der vorausgegangenen Beratungen der Sonder-Verkehrsunfallkommission vom 30.10.2019 zur UHM 02/19 Landtagskurve und vom 21.01.2020 zur neuen UHM 01/20 Knotenpunkt Friedrich-Ebert-Straße und Gutenbergstraße gab es von den Teilnehmern inhaltlich keine Änderungswünsche. Infolgedessen gelten diese Protokolle somit als bestätigt.

2. Geschwindigkeitsüberwachung

2.1 Auswertung 2019

stationäre Anlagen

- **Messkabine Hans-Thoma-Straße**
 - Betrieb nicht rund um die Uhr, erfolgt je nach Personalkapazität zum Auswerten
 - Auswertung erfolgt durch Messbedienstete und nicht Bußgeldstelle
 - Messungen an mehr als 2004 h bzw. 83,5 Tagen
 - bei einem Durchlauf von 1.061.066 Kfz wurden 21.132 Kfz gemessen
 - ergibt durchschnittlich ca. 253 Verstöße/Tag
- **Messsäule Berliner Straße Ecke Behlertstraße (Geschwindigkeit und Rotlicht)**
 - Aktiv seit März 2018 (24 Std. Betrieb)
 - Messrichtung Behlertstraße wurden insgesamt 7.793 Auslösungen gezählt, 6.382 Rotlicht und 1.411 Geschwindigkeitsverstöße
 - Messrichtung Platz der Einheit wurden insgesamt 6.781 Auslösungen gezählt, 6.633 Rotlicht und 148 Geschwindigkeitsverstöße
 - durchschnittlich ca. 39 Verstöße/Tag
 - Abschaltung im März-Mai 2019 wegen defektem Standortspeicher somit waren nur Geschwindigkeitsmessungen möglich

mobile Anlagen

- 3 Fahrzeuge = Lassertechnik (Vitronic)
 - 1 Fahrzeug = Laser (Vitronic FM1)
 - 2 Fahrzeuge = Laser (Vitronic M1)
 - Bei einem Durchlauf von 700.760 Fahrzeugen wurden 50.884 Messungen ausgelöst, ergibt ca. 46 gemessene Fahrzeuge am Tag pro Messfahrzeug
- auffälligste Messpunkte; (Gegenüberstellung Vorjahr)
 - Ketziner Straße Messquote: 8,06% (=)
 - Kladower Straße Messquote: 12,1% (-1,3%)

- E.Jannings-Straße Messquote: 8,6% (-3,4%)
- Schlegelstraße Messquote: 22% (+1,5%)
- In der Feldmark Messquote: 8% (=)
- Bullenwinkel 70km/h Messquote: 11,3% (-2,7%)
- R.-Breitscheid-Str. Messquote: 7% (=)
- Plantagenstraße Messquote: 14,9% (+0,9)

- wie auch in den letzten Jahren zuvor, können viele Messpunkte nicht angefahren werden
→ kein Parkplatz; wenn aber anfahrbar viele Geschwindigkeitsüberschreitungen
- tatkräftige Unterstützung durch die Verkehrswacht mit 7-10 Einsätzen pro Monat, vorrangig an Schulen und Kitas, gerade auch zu Schulbeginn
- insgesamt wurden 2019 an 243 Messpunkten Geschwindigkeitsüberwachungen durchgeführt

Zahlen (stationär + mobil)

	2019	2018	2017
Gesamtdurchlauf ohne Säule	1.761.826	2.185.644	2.006.176
davon Feststellungen	72.016	106.176	99.599
davon wirkliche Fälle	70.629	81.255	89.683
Feststellungen nur Säule	43.499	15.456	Keine Werte

3. Unfallhäufigkeitsmeldungen

Unfallhäufigkeitsmeldung 01/20

Knotenpunkt Friedrich-Ebert-Straße / Gutenbergstraße

Beratungsschwerpunkte:

- 2019 - 12 Unfälle, 6 typische Unfälle, 3 Leichtverletzte

Diskussion:

- Von den 12 Unfällen 6 Unfälle Einbiegen/Einfahren und Kreuzen, davon 5 Unfälle mit Radfahrerbeteiligung. Insgesamt waren an 10 Unfällen Radfahrer beteiligt.
- Am 06. Mai begann die Installation der Diagonalsperre am Knoten Gutenbergstraße / Jägerstraße zur Unterbindung des Durchgangsverkehrs.
- Massive Überfahung des Gehwegs im Knotenpunktbereich, um Diagonalsperre im Zuge der Gutenbergstraße zu umfahren. Punktuelle Überwachung durch die Polizei. LHP prüft bauliche Maßnahmen, um die Überfahung zu unterbinden.
- Die Umorganisation des Verkehrs mit Unterbindung des ruhenden Verkehrs in der Friedrich-Ebert-Straße zwischen Charlottenstraße und Nauener Tor wurde mit der Installation der Fahrradabstellanlagen begonnen. Die fehlenden Verkehrszeichen für den ruhenden werden in den nächsten Tagen montiert, so dass die Maßnahme Mitte Mai abgeschlossen werden soll.
- In dem Zuge auch Veränderungen an den Sperrflächen am Knoten F.-Ebert-Str./ Gutenbergstraße, die wirksam verhindern, dass sich hier verbotswidrig Kfz abstellen können.

Festlegungen der Verkehrsunfallkommission:

1. Weitere Beobachtung und Analyse der Verkehrsunfallentwicklung **V.: Polizei**
2. Weiterführung der Planung „Autofreie Innenstadt“ Anpassung Änderung Verkehrsorganisation in Friedrich-Ebert-Straße **V.: 4751**

Unfallhäufigkeitsmeldung 02/2019

Knotenpunkt Drewitzer Straße / Am Buchhorst

Beratungsschwerpunkte:

- 2019 - 9 Unfälle, 7 typische Unfälle, 4 Leichtverletzte

Diskussion:

- Atörende Werbeanlagen in den Sichtdreiecken für die ausfahrenden Verkehrsteilnehmer aus der Straße Zum Heizwerk wurden entfernt und mittlerweile an einem neuen Standort wieder montiert.
- Somit sind die unfallbegünstigende Werbeschilder beseitigt worden.
- Fahrbahnmarkierung wurde erneuert.
- Keine weiteren Maßnahmen derzeit ersichtlich und zweckmäßig.

Festlegungen der Verkehrsunfallkommission:

1. Weitere Beobachtung und Analyse der Verkehrsunfallentwicklung

V.: Polizei

Unfallhäufigkeitsmeldung 01/17

Knotenpunkt 680 - August-Bebel-Straße/Rudolf-Breitscheid-Straße

Beratungsschwerpunkte:

- 2016 - 10 Unfälle, 7 typische Unfälle, 1 Leichtverletzter, 2 Radbeteiligung
- 2017 - 4 Unfälle, 3 typische Unfälle
- 2018 - 4 Unfälle, 4 typische Unfälle, 1 Leichtverletzter
- 2019 - 3 Unfälle, 1 typischer Unfall, 1 Leichtverletzter

Diskussion:

- Weiterer Rückgang der Unfälle. Die Anordnung der Zeichen 206 StVO greift weiterhin.
- Grund ist u.a. auch die massive Verkehrsüberwachung durch die Polizei. (Vorfahrtsregelung Z 206 StVO - Stop)
- Keine Beteiligung von Radfahrern.
- Trotz der fallenden Tendenz der Unfallzahlen wird die Vollsignalisierung des Knotens weiterhin verfolgt und weiter geplant, da sowohl die Revierpolizisten als auch die Grundschule und Kitas im Umfeld diese seit Jahren fordern. Des Weiteren ist mit der Entwicklung des Hasso-Plattner-Campus zu rechnen, welcher eine Erhöhung des Verkehrsaufkommens mit sich bringt.
- Umbau soll schnellstmöglich umgesetzt werden und ist für 2021 anvisiert.
- Fördermittel sollen beim Land beantragt werden.
- Durch den Baulastträger sind die weitere Planung der LZA zu veranlassen und die Finanzierung für die notwendige Umsetzung der Maßnahme zu gewährleisten.
- Gegenwärtig keine weiteren Maßnahmen zweckmäßig und erforderlich.

Festlegungen der Verkehrsunfallkommission:

- | | | |
|----|---|----------------------|
| 1. | Weitere Beobachtung und Analyse der Verkehrsunfallentwicklung | V.: Polizei |
| 2. | Planung für den Umbau des Knotens und Installation der LZA weiterführen | V.: 474, 4754 |
| 3. | Schutzstreifen in nördlicher Fahrtrichtung (Umsetzungsvermerk offen) | V.: 4751 |

Unfallhäufigkeitsmeldung 02/16

Friedrich-Ebert-Straße Höhe Landtag

Beratungsschwerpunkte:

- 2014 - 15 Unfälle, 4 typisch (Fahrerunfälle bei Nässe), 4 LV
- 2015 - 23 Unfälle, 7 typisch, 8 LV
- 2016 - 18 Unfälle, 10 typisch (Schleuderwirkung bei Nässe), 2 SV, 11 LV
- 2017 - 8 Unfälle, 4 typisch
- 2018 - 6 Unfälle, 1 typischer Unfall
- 2019 - 2 Unfälle, untypisch

Diskussion:

- Durch permanente polizeiliche Überwachungstätigkeit der angeordneten Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h konnte die Anzahl der registrierten Unfälle an dieser UHS nochmals minimiert werden.
- Einzelheiten wurden im Dezember 2019 bei einer Sonder-VUK besprochen. Im Ergebnis sollte direkt nach der Frostperiode im April 2020 vom Baulastträger ein weiteres Griffigkeitsgutachten beauftragt und durchgeführt werden.
- Nach Vorlage und Auswertung sollen weitere Maßnahmen besprochen und festgelegt werden.

Festlegungen der Verkehrsunfallkommission:

- | | | |
|----|---|--------------------|
| 1. | Weitere Beobachtung und Analyse der Verkehrsunfallentwicklung | V.: Polizei |
| 2. | Griffigkeitsgutachten durchführen und auswerten | V.: 47/474 |
| 3. | Geschwindigkeitsüberwachung weiterführen | V.: Polizei |

Unfallhäufigkeitsmeldung 01/10

Knotenpunkt 170 - Jägerallee / Voltaireweg / Reiterweg

Beratungsschwerpunkte:

- 2010 - 37 Unfälle, davon 12 UHM relevant, 14 Leichtverletzte
- 2011 - 26 Unfälle, keine UHM typisch
- 2012 - 28 Unfälle, ein Leichtverletzter
- 2013 - 25 Unfälle, einer UHM-typisch
- 2014 - 23 Unfälle, 4 UHM-typisch
- 2015 - 28 Unfälle, 6 UHM-typisch, fünf Leichtverletzte (UHM-untypisch)
- 2016 - 32 Unfälle, 10 UHM-typisch, ein Leichtverletzter
- 2017 - 12 Unfälle, 3 UHM-typisch
- 2018 - 25 Unfälle, 9 UHM-typisch, 2 Leichtverletzte (UHM-untypisch)
- 2019 - 21 Unfälle, 4 UHM-typisch, 2 Leichtverletzter (UHM-untypisch)

Diskussion:

- Unfallzahlen weiterhin auf hohem Niveau, keine signifikanten Unfalltypiken ersichtlich.
- Verschiedene Unfalltypen in allen Zufahrten.
- Aufgrund der starken Verkehrsbelastung über den gesamten Tag, ist die Anzahl der registrierten Verkehrsunfälle durch die Polizei als „normal“ einzustufen.
- Weiterer Umbau im Rahmen der Bebauung von Krampnitz derzeit nicht geplant.
- KP 171 Pappelallee/Am Schragen plant die LHP derzeit die bauliche Anpassung der Fahrrelation für den Rechtsabbieger aus der Pappelallee in Fahrtrichtung Zentrum, da die Schleppkurve für den Gelenkbus nicht nachgewiesen werden kann und dieser beim Abbiegevorgang die Nebenanlage überfährt.
- Wegweisung keine Änderungen zweckmäßig.
- Verkehrszeichen und Fahrbahnmarkierung sind in Ordnung.

Festlegungen der Verkehrsunfallkommission:

1. Weitere Beobachtung und Analyse der Verkehrsunfallentwicklung

V.: Polizei

Unfallhäufigkeitsmeldung 03/12

Knotenpunkt 106 – Breite Straße/ Zeppelinstraße/Feuerbachstraße

Beratungsschwerpunkte:

- 2012 - 23 Unfälle, 2 Leichtverletzte, 11 Unfälle typisch
- 2013 - 17 Unfälle, 3 Unfälle typisch
- 2014 - 21 Unfälle, 9 Unfälle typisch
- 2015 - 6 Unfälle, 3 Unfälle typisch, keine Verletzten
- 2016 - 13 Unfälle, 1 Unfall typisch i.V.m. 2 Leichtverletzten
- 2017 - 11 Unfälle, 3 Unfälle typisch, (1 Leichtverletzter in TRAM)
- 2018 - 13 Unfälle, 4 UHM-typisch, 1 Leichtverletzter.
- 2019 - 13 Unfälle, 3 UHM-typisch, 2 Leichtverletzter (UHM-untypisch)

Diskussion:

- Zurzeit keine neue bzw. veränderte Unfalltypik ersichtlich.
- Konflikt mit Radfahrer bei Querung der Gleise, Parallelfahrbahn, bestehen weiterhin.
- Zufahrt zum Kiewitt von der Breiten Straße ist momentan nicht unfallauffällig.
- Rückstau bei Abbiegevorgänge bis auf die ÖPNV-Trasse haben augenscheinlich abgenommen. Keine weiteren Auffälligkeiten bzw. Behinderungen für die ViP.
- Zufahrt Kiewitt: durch externes Ingenieurbüro sollte die möglichen Varianten untersuchen 1. mit Abbiegefahrstreifen, 2. komplette Schließung der Zufahrt, 3. Status quo, 4. nur Zufahrt, 5. nur Ausfahrt
- Keine weiteren Maßnahmen momentan ersichtlich.

Festlegungen der Verkehrsunfallkommission:

1. Beobachtung und weitere Analyse der Verkehrsunfallentwicklung. **V.: Polizei**
2. Beauftragung VTU für Anbindepunkt Zufahrt Wohnscheibe Kiewitt **V.: 4751**

Unfallhäufigkeitsmeldung 02/12

Knotenpunkt 410 – Heinrich-Mann-Allee / Leipziger Straße / Friedrich-Engels-Straße

Beratungsschwerpunkte:

- 2012 - 30 Unfälle mit 9 Verletzten, 22 Unfälle typisch
- 2013 - 17 Unfälle mit 7 UHM typisch
- 2014 - 22 Unfälle, 3 typisch
- 2015 - 25 Unfälle, 14 typisch, 5 Verletzte bei 3 Unfällen
- 2016 - 18 Unfälle, 13 typisch, 5 Leichtverletzte
- 2017 - 9 Unfälle, 6 typisch, 2 Leichtverletzte
- 2018 - 7 Unfälle, 1 Schwerverletzter, 1 Leichtverletzter (beide UHM-untypisch)
- 2019 - 6 Unfälle, 3 UHM-typisch, 2 Leichtverletzte, 1 Leichtverletzter (UHM-typisch)

Diskussion:

- Mit Umbau des Knotens 410 Leipziger Dreieck ist in vollem Gange. Derzeit ist die Verkehrsorganisation der 2. Bauphase angeordnet, welche bis zum Juni 2020 gilt.
- Bauende voraussichtlich 2023 bis dahin keine weiteren planbaren Maßnahmen zweckmäßig
- Keine Sofortmaßnahmen ersichtlich und zweckmäßig.

Festlegungen der Verkehrsunfallkommission:

1. Beobachtung und Analyse der Verkehrsunfallentwicklung

V.: Polizei

Unfallhäufigkeitsmeldung 02/04**Lange Brücke / Friedrich-List-Straße (Meyerrohr)**Beratungsschwerpunkte:

- 2004 - 20 Unfälle davon 11 für UHM relevant
- 2005 - 16 Unfälle, 3 leichtverletzte Personen
- 2006 - 10 Unfälle
- 2007 - 19 Unfälle, davon 15 UHM typisch im Längsverkehr, Auffahrunfälle, Fahrspurwechsel
- 2008 - 23 Unfälle, 10 x UHM typisch; 2 x Rotlichtverstoß
- 2009 - 18 Unfälle, 11 UHM typisch
- 2010 - 25 Unfälle, 22 UHM typisch
- 2011 - 29 Unfälle, 24 UHM typisch, 1 Leichtverletzten
- 2012 - 33 Unfälle, 8 UHM typisch, 24 Leichtverletzte
- 2013 - 32 Unfälle, 2 UHM typisch, 1 Leichtverletzte
- 2014 - 30 Unfälle, 0 UHM-typisch, „14 Rückroller“
- 2015 - 16 Unfälle, 2 UHM-typisch, „3 Rückroller“, ein Verletzter aber UHM-untypisch
- 2016 - 21 Unfälle, 1 UHM-typisch, 5 Rückroller, 3 Unfälle Linksabbieger Lkw
- 2017 - 21 Unfälle, 5 UHM-typisch, 1 Leichtverletzter, 14 Längsverkehr einschl. Auffahrunfälle
- 2018 - 29 Unfälle, 6 UHM-typisch, 1 Leichtverletzter
- 2019 - 21 Unfälle, 7 UHM-typisch, 3 Leichtverletzte

Diskussion:

- 2019 wurden 8 Auffahrunfälle im Stauraum der LZA registriert. 6 Verkehrsunfälle durch Fahrspurwechsel und 9 Rückroller.
- 2019 keine auffällige Unfalltypik, die 3 LV resultieren aus 2 Unfällen, Hauptunfallzeit 12-17 Uhr.
- Nach Beendigung des BV Leipziger Dreieck soll ca. 2024 der Neubau der Langen Brücke durchgeführt werden.
- Verkehrszeichen und Fahrbahnmarkierung sind in Ordnung, so dass es momentan keinen weiteren Handlungsbedarf gibt.
- Derzeit keine negative Auswirkung durch Umbau des Leipziger Dreiecks an diesem Knoten.

Festlegungen der Verkehrsunfallkommission:

1. Nachbetrachtungsphase läuft weiter.
2. Planung für Neubau Lange Brücke

V.: Polizei

V.: 474

Unfallhäufigkeitsmeldung 36/97

Bundesstraße 2, NA 350, km 1,5 - 4,0 (Bullenwinkel)

Beratungsschwerpunkte:

- 2003 - 22 Unfälle ohne Personenschäden (10 Wildunfälle)
- 2004 - 26 Unfälle; 17 mit Wildbeteiligung, 7 leicht Verletzte
- 2005 - 15 Unfälle, davon 8 Wildunfälle mit Wildschweinen
- 2006 - 23 Unfälle, 11 Wildunfall; 6 bei glatter Fahrbahn (an 3 Tagen); 1 Schwerverletzter
- 2007 - 22 Unfälle; 12 mit Wildbeteiligung, 4 leicht Verletzte
- 2008 - 18 Unfälle; 11 mit Wildbeteiligung
- 2009 - 9 Unfälle, 8 mit Wildbeteiligung
- 2010 - 26 Unfälle, 17 mit Wildbeteiligung
- 2011 - 23 Unfälle, 17 mit Wildbeteiligung
- 2012 - 28 Unfälle, 19 mit Wildbeteiligung, 2 Tote, 2 Leichtverletzte,
- 2013 - 20 Unfälle, 15 mit Wildbeteiligung, 3 Leichtverletzte,
- 2014 - 37 Unfälle, 32 mit Wildbeteiligung (24 Wildschwein), 5 Leichtverletzte
- 2015 - 35 Unfälle, 26 mit Wildbeteiligung (19 Wildschwein), 3 Leichtverletzte
- 2016 - 36 Unfälle, 26 mit Wildbeteiligung (16 Wildschwein, 9 Reh, 1 Dachs), 3 Leichtverletzte
- 2017 - 63 Unfälle, 53 mit Wildbeteiligung (2 Schwerverletzte – aber UHM-untypisch)
- 2018 - 15 Unfälle, 9 mit Wildbeteiligung, 6 Schwerverletzte, 3 Leichtverletzte
- 2019 - 21 Unfälle, 15 mit Wildbeteiligung, 1 Schwerverletzte, 2 Leichtverletzte (alle UHM-untypisch)
- 2020 - 7 Unfälle, 6 mit Wildbeteiligung

Diskussion:

- Unfallzahlen steigen wieder leicht. (bislang: 4x Reh, 11x Schwarzwild)
- Es ist bleibt festzustellen, dass die Population Schwarzwild wieder steigt.
- Polizei und 321 überwacht die nächtliche Geschwindigkeitsbeschränkung in Fahrtrichtung Potsdam in Höhe BW-Gelände in unregelmäßigen Abständen. Messquote liegt bei 321 Auswertung von 2019 bei 11,3 %.
- Durch wieder steigende Anzahl der Wildunfälle soll der LS den Bau und die Umsetzung des Wildschutzzaunes wieder intensivieren, um eine endgültige Lösung in diesem Bereich umzusetzen.
- Schweinepest hatte Deutschland nur scheinbar übersprungen und da sie sich von Polen nach Belgien ausgebreitete, eine Reduzierung der Wildschweinpopulation ist bei zu erwartender Einschleppung über die Oder aus Richtung Polen wieder sehr wahrscheinlich.

Festlegungen der Verkehrsunfallkommission:

- | | |
|--|--------------------------|
| 1. Weiterführende Nachbetrachtung | V.: Polizei |
| 2. Wiederaufnahme Planung zur Umsetzung des Wildschutzzaunes | V.: LS |
| 3. Überwachung fließenden Verkehr | V.: 3211, Polizei |

Unfallhäufigkeitsmeldung 01/16

B2, NA 190, zw. km 3.60 - 1.24 (zw. OA und Nesselgrundbrücke)

Beratungsschwerpunkte:

- 2015 - 20 Unfälle, 17 unfalltypisch mit Wildbeteiligung, (9x Wildschwein, 2x Fuchs, 2x Reh)
- 2016 - 20 Unfälle, 18 unfalltypisch mit Wildbeteiligung, (10x Wildschwein, 7x Reh, 1 Rotwild),
1 Radfahrer, 4 Leichtverletzte
- 2017 - 16 Unfälle, 12 unfalltypisch mit Wildbeteiligung, 2 Leichtverletzte
- 2018 - 8 Unfälle, 5 unfalltypisch mit Wildbeteiligung, 2 Leichtverletzte (untypisch)
- 2019 - 9 Unfälle, 6 unfalltypisch mit Wildbeteiligung, 1 Toter – Alleinunfall untypisch

Diskussion:

- Statistisch
- er Rückgang der Unfalltendenz, gleichbleibende Unfalllage.
- 5 Schwarzwild und 1 Reh
- Geschwindigkeitsbegrenzung in Fahrtrichtung Michendorf von 80 km/h bleibt, da Polizei bis zur Einengung Abfahrt BZR des Öfteren illegale Autorennen registriert hat.
- 100 km/h stadteinwärts sind auch weiterhin nicht unfallrelevant.
- Erörterung des Geschwindigkeitsniveaus im gesamten Abschnitt. Bestehende Regelung in der Gesamtschau aller verkehrs- und streckentypischen Aspekte wird weiterhin als derzeit beste/bewährte Lösung von allen Mitgliedern der VUK eingeschätzt. (Gerichtliche Entscheidung zur Klage Hr. Dy■■■■, abwartend)
- Polizei führt regelmäßig Geschwindigkeitsüberwachungen durch.
- Der Zustand der Markierungen ist in Ordnung. Derzeit sind keine weiteren geeigneten Maßnahmen ersichtlich.
- Auswirkungen bei Eintrag der Schweingrippe nach Deutschland sind auch hier zu erwarten.

Festlegungen der Verkehrsunfallkommission:

1. Beobachtung und weitere Analyse der Verkehrsunfallentwicklung

V.: Polizei

4. Sonstiges

- **Unfallauswertung der Polizei in Potsdam für 2019**
Unfälle mit Senioren nehmen zu, insgesamt fallende Unfalltendenz im Stadtgebiet, Details befindet sich in der Anlage zum Protokoll.

- **Gleisüberfahrt Zeppelinstraße**
Radfahrer tödlich verunglückt, FW-Zufahrt kann von daher nicht geschlossen werden
LHP will intern Lösungsansätze beraten (Z-Gitter, Fahrbahnmarkierung)
2019 zwei Unfälle (FG/Tram und RF/Tram)

- **registrierte Unfallhäufung durch die ViP mit Tram**
 - Zeppelinstraße – Höhe Supermärkte
 - Charlottenstraße – Ausparken, Wenden
 - Berliner Straße – Holzmarktstraße, Schiffbauergasse, Charlottenstraße – Wenden, Abbiegen
 - KP Berliner Straße/Burgstraße/Charlottenstraße/Am Kanal – Fahrbahnmarkierung prüfen und wiederherstellen (ff. 4751)

Die nächste Verkehrsunfallkommission zum Thema Schulwegsicherheit findet voraussichtlich im September 2020 statt.

Im Auftrag

